## Aktienemission im Internet

Thesis

## Inhaltsverzeichnis

1. KAPITEL: GRUNDLAGEN7				
§ 1	BE'	TEILIGUNGSFINANZIERUNG	. 7	
	I.	Abgrenzung zu anderen Formen der Unternehmensfinanzierung  1. Fremdkapital	7 8	
	П.	Der Kreis der Investoren: Private Placement oder Public Offering  1. Bedeutung der Unterscheidung	10 10 10 12	
	III.	Die Akteure: Selbst- oder Fremdemission.  1. Definition	15 15 16	
	IV.	Die Mittel: Der traditionelle Weg oder der Einsatz des Internets	19	
	V.	Das Ziel: Vom Primär- zum Sekundärmarkt	19	
§ 2	E-0	COMMERCE UND KAPITALMARKT	23	
	I.	Entwicklung und Bedeutung des elektronischen Geschäftsverkehrs	23	
	II.	Die rechtliche Einordnung der neuen Technologie	.24	
	III.	Besonderheiten im Kapitalmarktrecht	.26 .27	

			2.2.	In der Schweiz	29
		3.		etzgebungsbemühungen im Bereich des elektronischen	
				chäftsverkehrs	30
				Auf supranationaler Ebene	
			3.2.	In der EU	30
				In der Schweiz	
	IV.	Inte	rnatio	nalität der Abläufe	32
<b>.</b> .	7 A D	KONTO:	<b>~</b> 4	WORDSHER WOODON; YR & TRIMBURNING	25
2. r	AP.	IIE.	L: A	KTIENEMISSION IM INTERNET	35
§ 3	EIN	N Rİ	Ӭ <b>СК</b>	BLICK	35
§ 4	DIF	E <b>V</b> (	ORB	EREITUNG	37
	I,	Vor	bemei	rkungen	37
	-				
	II.	Die	gesel	schaftsinterne Vorbereitung	38
		1.		kturelle Veränderungen	
				Der Weg von der geschlossenen Aktiengesellschaft zur	
				Publikumsgesellschaft	38
			1.2.	Einzelne Schritte	
				a. Die veränderte Ausgangslage	40
				b. Corporate Governance	
			1.3.	Weitere Massnahmen	
		2.		itstellung der notwendigen Aktien	
				Ausgangslage: Drei Varianten	
				Bereitstellung bestehender Aktien der Aktionäre	
				(Secondary Offering)	43
				a. Funktion	
				b. Vertragliche Regelung	
				c. Die Stellung der Gesellschaft	44
			2.3.	Bereitstellung eigener Aktien der Gesellschaft	45
			2.4.	Schaffung neuer Aktien (Primary Offering)	46
				a. Funktion	46
				b. Gesellschaftsrechtliche Durchführung	46
		3.	Einsa	atz des Internets	48
			3.1.	Einleitung	48
			3.2.	Einsatz des Internets beim Abschluss des Vertrages	,5
				zwischen den Aktionären	48

		3.3.	Einsatz des Internets im Rahmen der Generalver-	
			sammlung	49
			a. Ausgangslage	49
			b. Kommunikation im Vorfeld der Generalversamm	
			c. Online-Durchführung der Generalversammlung	51
	III.	Die Vorb	ereitung mit externen Partnern	52
§ 5	DII	E DURC	HFÜHRUNG	55
	I.	Tinlaitun	g	55
	1.	Emercan	8	
	II.	Die aufsi	chtsrechtliche Erfassung der Akteure	56
		1. Eini	leitung	56
		2. Rec	htliche Grundlagen	56
		2.1.	Effektenhändler	56
			Bank	
			Börse	
			Finanzintermediär	
		3. Em	ittent	60
		4. Em	issionsplattform und Emissionshaus	61
		4.1.	Einleitung	61
		4.2.	Emissionsplattform	61
		4.3.	Emissionshaus	63
		5. Anl	eger	64
	III.	Selbstem	uission	64
		1. Ein	leitung	64
		2. Sel	bstemission im engeren Sinne	65
		2.1	. Umfeld und Akteure	65
		2.2	. Vertrag Emittent - Anleger (Zeichnungsvertrag)	65
			a. Qualifikation des Vertrages und Pflichten der	
			Parteien	65
			b. Abschluss des Vertrages	67
			c. Vorvertragliche Informationspflichten	78
			d. Abwicklung des Vertrages	122
			e. Leistungsstörungen	124
			f. Beendigung des Vertrages	130
		2.3	. Vergleich: Secondary Offering	131
		3. Sel	bstemission im weiteren Sinne	134
		2 1	IImfold und Aktoure	134

		3.2.	Verhältnis Emittent – Emissionsplattform (Plattform-			
			Vertrag)	135		
			a. Charakteristika und unterschiedliche Ausgestaltung	135		
			b. Botenvereinbarung	135		
			c. Mäklervertrag			
			d. Agenturvertrag			
			e. Affiliate-Vertrag?			
			f. Abschluss des Plattform-Vertrages			
			g. Beendigung des Plattform-Vertrages			
		3.2.	Verhältnis Emittent – Anleger (Zeichnungsvertrag)			
			Verhältnis Emissionsplattform – Anleger			
		2.5.	a. Kein Vertrag			
			b. Vertrag mit dem Anleger	153		
			c. Prospekthaftung			
		3.4.				
		۵.٦.	Vergiolen. Becondary Oxoring			
IV.	Fren	ndem	ission	157		
1 V .	1.	Finl	eitung	157		
	2.		missionsweise Platzierung			
	۷.		Einleitung			
		2.2.	Vertrag Emittent – Emissionshaus (Emissions-/Über-			
			nahmevertrag)	158		
			a. Qualifikation des Vertrages und Pflichten der	120		
			Parteien	150		
			b. Abschluss des Vertrages			
			•			
			c. Leistungsstörungen			
		2 2	d. Beendigung des Vertrages			
		2.3.	Vertrag Emissionshaus – Anleger			
			a. Qualifikation des Vertrages und Pflichten der Parteien	1.00		
			b. Abschluss des Vertrages			
			c. Vorvertragliche Informationspflichten			
			d. Abwicklung des Vertrages			
			e. Leistungsstörungen			
		0.4	f. Beendigung des Vertrages	182		
	2		Vergleich: Secondary Offering			
	3.		übernahme			
			Einleitung	183		
		3.2.	Vertrag Emittent – Emissionshaus (Emissions-/ Über-			
			nahmevertrag)	184		
			a. Qualifikation des Vertrages und Pflichten der			
			Parteien			
			b. Abschluss des Vertrages	188		

			С	Leistungsstörungen	180
				Beendigung des Vertrages	
		3 3	u. Ve	ertrag Emissionshaus – Anleger	101
		٠.٠.		Qualifikation des Vertrages und Pflichten der	191
			a.		101
			1_	Parteien	
				Abschluss des Vertrages	
				Vorvertragliche Informationspflichten	
			d.	Abwicklung des Vertrages	
			e.	Leistungsstörungen	
			f.	Beendigung des Vertrages	
		3.4.	Ve	ergleich: Secondary Offering	194
§ 6	DII	E ZEIT I	NA	CH DER EMISSION	197
	I.	Allgemei	nes.		197
	II.	Sekundär	Sekundärmarkthandel		
		1. Frei	e H	andelbarkeit	197
		2. Alte	rna	tive Trading Systems	199
				cotierung	
				<b>S</b>	
	III.	Investor I	Rela	itions	201
		1. Einl	eitu	ng	201
				ätspflichten	
				nikation im Internet	
		***** ~		A SERVICE A CONTRACT OF THE SERVICE ASSESSMENT	
3. I	SAP	TTEL: Z	ιUS	SAMMENFASSUNG UND AUSBLIC	.K 205